



Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminars

Lehrkraft: Dr. Verena Utikal		Leitfach: WiRe	
Rahmenthema: Von der Theorie zur Praxis: Die Relevanz von Wirtschaftsnobelpreisen			
Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):			
<p>Zielsetzung: Das Seminar soll Studierenden einen fundierten Überblick über zentrale wirtschaftswissenschaftliche Erkenntnisse vermitteln, die mit Nobelpreisen ausgezeichnet wurden. Dabei lernen sie, wie diese Theorien zur Analyse realer wirtschaftlicher Fragestellungen beitragen. Zudem sollen die Teilnehmenden befähigt werden, aktuelle wirtschaftspolitische Debatten mithilfe dieser Konzepte kritisch einzuordnen.</p> <p>Begründung: Nobelpreise in den Wirtschaftswissenschaften markieren Meilensteine, die unser Verständnis von Märkten, Entscheidungen und gesellschaftlichen Strukturen nachhaltig prägen. Viele dieser prämierten Ansätze beeinflussen direkt den Alltag – von Arbeitsmarktpolitik über Konsumverhalten bis hin zu Finanzentscheidungen. Das Seminar macht sichtbar, warum diese Forschung nicht nur akademisch relevant ist, sondern für gesellschaftliche Entwicklungen von großer Bedeutung bleibt.</p>			
Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
12/1	Sept. - Dez.	Grundlegende Informationen zu den Forschungsgebieten der NobelpreisträgerInnen	Referate, Unterrichtsbeiträge
	Jan. - Feb.	Themenwahl, erste Recherche	Benotung der Rechercheergebnisse
12/2	März - April	Recherche, u.U. Durchführung eines Experiments, Erstellen der Gliederung	Benotung der entsprechenden Leistungen
	Mai - Juli	Beginn der Seminararbeit, betreutes Arbeiten	
13/1	Sept. - Nov.		Seminararbeit
	Dez. - Jan.		Präsentation
Mögliche Themenbereichsvorschläge für die Seminararbeiten (bitte mindestens acht angeben):			
#	Preisträger (Jahr)	Arbeitstitel	Möglicher Eigenanteil
1	Acemoglu, Johnson & Robinson (2024)	Warum manche Länder reich, andere arm sind: Der Einfluss von Institutionen auf Wohlstand	Vergleich zweier Länder + Schul-Umfrage zu Vertrauen in Institutionen.
2	Milgrom & Wilson (2020)	Auktionen und Marktmechanismen: Wie versteigerte	Mini-Auktion in der Klasse mit Analyse.

		Ressourcen im Alltag funktionieren könnten	
3	Esther Duflo, Abhijit Banerjee, Michael Kremer (2019)	Armut verstehen: Wie kleine Interventionen den Alltag verändern	Eigene Mini-Umfrage oder kleines Experiment: z. B. Spar- oder Budgetspiel in der Klasse,
4	Thaler (2017)	Verhaltensökonomie und Alltag	Mini-Experiment in der Klasse: kleine Belohnungen für Aufgaben, Analyse, wie Motivation steigt oder sinkt.
5	Kahneman (2002)	Wie wir denken: Urteilsfehler, Heuristiken und Entscheidungen im Alltag	Experiment zu Ankereffekt/Heuristiken.
6	Ostrom (2009)	Gemeingüter, Kooperation und kollektives Handeln	Analyse eines lokalen -Beispiel, wie z.B Carsharing.
7	Goldin (2023)	Arbeitsmarkt, Gender und Chancengleichheit	Umfrage zu Berufswünschen und Rollenbildern.
8	Nash (1994)	Spieltheorie im Alltag: Strategische Entscheidungen	Gefangenendilemma/Ultimatum- Spiel als Experiment.
Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:			
-			

27.11.25

Verena Uffal

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters